



GB II - Fort- und Weiterbildung

Dreifelderweg 19, 14641 Nauen, Tel.: 03321 421730, Fax: 03321 42151074

Sitz der Gesellschaft/ Postanschrift: Ketziner Straße 19, 14641 Nauen

E-Mail: fortbildungen@agp-havelland.de, Homepage: www.havelland-kliniken.de

Infoblatt

Lehrgang für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI (160 h-Kurs)

Die zusätzlichen Betreuungskräfte sollen die Anspruchsberechtigten betreuen und aktivieren. Als Betreuungs- und Aktivierungsmaßnahmen kommen Maßnahmen und Tätigkeiten in Betracht, die das Wohlbefinden, den physischen Zustand oder die psychische Stimmung der betreuten Menschen positiv beeinflussen können.

Aufgaben der zusätzlichen Betreuungskräfte:

Die Aufgabe der zusätzlichen Betreuungskräfte ist es, die Anspruchsberechtigten zum Beispiel zu folgenden Alltagsaktivitäten zu motivieren und sie dabei zu betreuen und zu begleiten:

- Malen und basteln,
- handwerkliche Arbeiten und leichte Gartenarbeiten,
- Haustiere füttern und pflegen,
- Kochen und backen,
- Anfertigung von Erinnerungsalben oder -ordnern,
- Musik hören, musizieren, singen,
- Brett- und Kartenspiele,
- Spaziergänge und Ausflüge,
- Bewegungsübungen und Tanzen in der Gruppe,
- Besuch von kulturellen Veranstaltungen, Sportveranstaltungen Gottesdiensten, und Friedhöfen,
- Lesen und Vorlesen,
- Fotoalben anschauen.

Anforderungen an die Betreuungskräfte:

Grundlegende Anforderungen an die persönliche Eignung von Menschen, die beruflich eine Betreuungstätigkeit in stationären Pflegeeinrichtungen ausüben möchten, sind insbesondere

- eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen,
- soziale Kompetenz und kommunikative Fähigkeiten,
- Beobachtungsgabe und Wahrnehmungsfähigkeit,
- Empathiefähigkeit und Beziehungsfähigkeit,
- die Bereitschaft und Fähigkeit zu nonverbaler Kommunikation,
- Phantasie, Kreativität und Flexibilität,
- Gelassenheit im Umgang mit verhaltensbedingten Besonderheiten infolge von körperlichen, demenziellen und psychischen Krankheiten oder geistigen Behinderungen,
- psychische Stabilität, Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Handelns, Fähigkeit sich abzugrenzen,
- Fähigkeit zur würdevollen Begleitung und Anleitung von einzelnen oder mehreren Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen,
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

einzureichende Unterlagen VOR Beginn:

- Lebenslauf
- Bildungsgutschein/ Kostenübernahmebestätigung
- Praktikumsvereinbarung Orientierungspraktikum (40 h)
- Nachweis Orientierungspraktikum (40 h)

Schulungsort:

Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH
Dreifelderweg 19; 14641 Nauen

Fortbildungszeiten:

1. Kurs: 04.01.2021 - 19.02.2021

2. Kurs: 09.08.2021 - 24.09.2021

Unterrichtszeiten:

Theorie *montags - freitags*
08.00 bis 15.15 Uhr
Praktikum *Schichtdienst*
in Abstimmung mit der Einrichtung

Fehlzeiten:

*Fehlzeiten bis zu 10 % der Maßnahmedauer sind durch eine umfangreiche Hausarbeit auszugleichen.
Bei Überschreitung der zulässigen Fehlzeiten von 10 % kann das Maßnahmeziel nicht mehr erreicht werden
und der Teilnehmer erhält nur eine Teilnahmebescheinigung.*

Gesamtstunden:

Theorie: 160 Stunden
Praktikum: 120 Stunden

Kosten:

841,60 € pro Person

Förderung:

Bildungsgutschein (Jobcenter, Arbeitsagentur, RehaTräger)
Finanzierung durch den Arbeitgeber
Eigenfinanzierung

Anmeldungen:

Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH
Ketziner Straße 19, 14641 Nauen

Tel.: 03321 421729

Fax: 03321 42151074

E-Mail: fortbildungen@agp-havelland.de

Ansprechpartnerinnen:

Frau Dörte Tiemens
Frau Pascale Daur

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 07:30 – 15:30 Uhr

Teilnahmebedingungen:

Absagen haben generell schriftlich zu erfolgen. Bis 8 Wochen vor Kursbeginn sind diese kostenfrei, danach berechnen wir Ihnen 50 % der Kursgebühr. Bei Absagen weniger als 5 Tage vor Beginn, zu Kursbeginn oder bei Nichterscheinen stellen wir den Gesamtbetrag in Rechnung. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass anstelle der angemeldeten Person eine andere Person am Kurs teilnimmt. In diesem Fall bitten wir um unverzügliche Mitteilung.

Die Fortbildung findet mit mindestens 11 Teilnehmern statt.